Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 2 - Inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	11417
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch; Italienisch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in italienischer Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Barbara Natter, barbara.natter2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/5919 Prof. Paolo Somigli, PSomigli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/8000 dr. Barbara Tramelli, Barbara.Tramelli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47678
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	3
KP	10
Vorlesungsstunden	66
Laboratoriumsstunden	50

Stunden für individuelles Studium	134
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Stichwörter	Pädagogik und Didaktik der Musik - Pädagogik und Didaktik der Kunst
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	- Wissen, wie man Lehrpfade entsprechend den aktuellen nationalen und provinzialen Vorgaben im Bereich Kunst und Musik für die Grundschule gestaltet; - die grundlegenden Konzepte und Techniken der künstlerischen und musikalischen Kultur im Hinblick auf den Unterricht für die Altersstufen 5-12 kennenlernen; - Kennenlernen der wichtigsten Unterrichtsmodelle im Bereich Kunst und Musik mit besonderem Bezug auf die Altersgruppe 5-12; - Vertiefung der im Rahmen von mo-dulo 10 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Kunst und Musik und deren Didaktik Disziplinäre Fähigkeiten Kenntnisse und Verständnis a) von vertieften disziplinären Konzepten der Musik-, Kunst- und Bilderziehung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5-12; b) von Methoden, Theorien und Praktiken der Musik-, Kunst- und Bilderziehung für die Grundschule und für die Altersgruppe 5-12 Jahre; c) musikalische, künstlerische Werke und Bilder unterschiedlichen Charakters, Genres und Kontexts. Fähigkeit zur Anwendung von Kenntnissen und Verständnis, die durch Lehrtätigkeiten und Laborsituationen zum Ausdruck

	kommen, in denen die Anwendung von Theorien, Methoden, Techniken und Werkzeugen der musikalischen, künstlerischen und bildnerischen Disziplinen und ihrer Didaktik erforderlich ist. Insbesondere wird von den Studierenden erwartet, dass sie in der Lage sind, Lernwege und Lerneinheiten im musikalischen, künstlerischen und visuellen Bereich zu konzipieren, insbesondere für Grundschulen. Transversale/weiche Kompetenzen Autonome Urteilsfähigkeit, ausgedrückt durch: - Fähigkeit zur Reflexion, Diskussion, Vertiefung und persönlichen Aufarbeitung der behandelten Themen; - Kritikfähigkeit, Kohärenz, methodische Strenge, Präzision und Genauigkeit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck; - Fähigkeit zu beobachten, zuzuhören und unterschiedliche Standpunkte zu verstehen. - Fähigkeit zu kreativem und unkonventionellem Denken. Kommunikationsfähigkeit, ausgedrückt durch: - Fähigkeit, sich durch musikalische, künstlerische und visuelle Ausdrucksformen wirksam zu verständigen; - die Fähigkeit, in einer Gruppe zu kommunizieren und die eigenen Ideen zu unterstützen - aktives Zuhören und Verstehen. Lernfähigkeit, ausgedrückt durch: - Fähigkeit zur Reflexion über die eigene Teilnahme an Aktivitäten, den eigenen Beitrag zur Gruppenarbeit und die damit verbundene Selbsteinschätzung - die Fähigkeit, den Bedarf an der Entwicklung des eigenen Wissens und Verständnisses zu analysieren und zu ermitteln.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Prüfung besteht aus vier verschiedenen Teilen: 1. Kunstunterricht: Die Prüfung besteht aus der Bewertung einer schriftlichen Arbeit in Form einer Analyse eines Kunstwerks und

	dessen didaktischer Umsetzung, die vor dem Prüfungstermin gemäß den von der Dozentin angegebenen Modalitäten einzureichen ist. 2. Musikunterricht: Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung in Form eines Fragebogens mit offenen und geschlossenen Fragen, der am Tag der Prüfung abgegeben wird. 3 und 4: Kunst- und Musikworkshops: Die Prüfung besteht aus der Bewertung von Teilprüfungen gemäß den Anweisungen der Dozenten. Es ist kein mündliches Gespräch vorgesehen. Das Gesamtergebnis wird dann direkt auf der Cockpit-Plattform erfasst. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Bewertungskriterien	Das Modul sieht die Vergabe einer einzigen Abschlussnote vor. Konkret werden für die schriftlichen Prüfungen folgende Aspekte berücksichtigt und bewertet: Genauigkeit der Argumentation und der Informationen, logischer Aufbau, Klarheit der Argumentation, angemessener Wortschatz, Vollständigkeit, Vorschlagsfähigkeit und Kreativität sowie für die Teile in Form eines Fragebogens die Genauigkeit und Vollständigkeit der Antworten. Die Bewertungen der einzelnen Labore berücksichtigen die Teilnahme und die Qualität der Produktivität, die Teilnahme und die Lernergebnisse auf Laborebene.
Pflichtliteratur	Musik (Kurs) - aktualisiert am 04.09.2026 - P. Somigli und A. Bratus, Hrsg. von, *Popular music per la didattica*, Milano, Franco Angeli 2020: Anleitung P. Somigli und A. Bratus und A. Bratus (S. 9-24), und Beiträge von Comploi (S. 27-32) und Somigli (S. 67-86); open access unter https://series.francoangeli.it/index.php/oa/catalog/book/560 - P. Somigli, *I versi di Rodari in musica*, in "L'Ulisse", 26, S. 273-287: kostenloser Download unter https://rivistaulisse.wordpress.com/2023/12/30/lulisse-26-poetry-

	and-music-nowadays/ - P Somigli, *Didattica della musica: un'introduzione*, Roma, Aracne, 2013, S. 21-32. - P. Somigli, *La musica classica va a scuola. Idee e percorsi per la scuola primaria*, Mailand, FrancoAngeli, 2025: Kapitel 2 Abs. 2.1. und 2.2.; Kapitel 4 (vollständig); Kapitel 5 (zwei Pfade nach eigener Wahl vorbereiten, den letzten ausgenommen) - S. Facci, *Multiculturalismo nell'educazione musicale*, in J.J. Nattiez (ed.),*EinaudiEnciclopedia Einaudi della musica*, vol 2- Il sapere musicale, Torino, Einaudi, 2002, pp. 863-882. - Weitere vom Dozenten über die OLE- oder TEAMS-Plattform zur Verfügung gestellte Lektüre Musik (Labor) - Vom Dozenten über die Teams- oder OLE-Plattform zur Verfügung gestellte Materialien. Arte: Constanze Kirchner Kunstunterricht in der Grundschule: Ziele, Inhalte, Techniken; Beispiele für das 1. bis 4. Schuljahr Constanze Kirchner Kinder & Kunst: was Erwachsene wissen sollten Peez Georg Einführung in die Kunstpädagogik .
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Musikpädagogik und -didaktik: inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	11417A
Wissenschaftlich-	PEMM-01/C

disziplinärer Bereich	
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Paolo Somigli, PSomigli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/8000
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	39
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Der Kurs zielt darauf ab, dass die Studierenden am Ende des Kurses in der Lage sind: - die Vorgaben des nationalen und provinziellen Rahmens zu interpretieren und selbständig anzuwenden und sie bei der Gestaltung und Umsetzung von musikpädagogischen Aktivitäten und Bildungswegen in der Vor- und Grundschule (Altersgruppe 5-12) angemessen zu berücksichtigen Die Studierenden lernen auch über: - einige spezifische und vertiefende Aspekte der Musiktheorie für die Musikpädagogik, insbesondere in Bezug auf Form und Strukturen und kommunikative Implikationen; - die bildenden Funktionen des Musikunterrichts; - bedeutende Werke aus der Geschichte der Kunstmusik und verschiedener Kulturen für den Zugang zum kulturellen Erbe und zu symbolischen Welten sowie für die kulturelle Bildung der Bürger; - Die wichtigsten methodischen Mittel für den Musikunterricht in der Grundschule.
Themen der Lehrveranstaltung	- Einblicke in die Musiktheorie (Melodie, Rhythmus, Harmonie, Form, Dynamik usw.) und in die Bildungsfunktionen der Musikerziehung;

	- Musikalische Kommunikation; - Populäre Musik in der Grundschule; - Einführung in Werke und Schlüsselmomente der Geschichte der Kunstmusik, der populären Musik und anderer Kulturen, die für den Einsatz in der Grundschule geeignet sind.
Unterrichtsform	Frontalunterricht, begleitet von praktischen Aktivitäten und Hörübungen, die unter aktiver Beteiligung der Schüler durchgeführt werden.
Pflichtliteratur	- P. Somigli und A. Bratus, Hrsg. von, *Populäre Musik für den Unterricht*, Mailand, Franco Angeli 2020: Einleitung von P. Somigli und A. Bratus (S. 9-24), und Beiträge von Comploi (S. 27-32) und Somigli (S. 67-86); freier Zugang unter https://series.francoangeli.it/index.php/oa/catalog/book/560 - P. Somigli, *I versi di Rodari in musica*, in "L'Ulisse", 26, S. 273-287: kostenloser Download unter https://rivistaulisse.wordpress.com/2023/12/30/lulisse-26-poetry-and-music-nowadays/ - P Somigli, *Didaktik der Musik: eine Einführung*, Roma, Aracne, 2013, S. 21-32. - P. Somigli, *La musica classica va a scuola. Idee e percorsi per la scuola primaria*, Milano, FrancoAngeli, 2025: Kapitel 2 Abs. 2.1. und 2.2.; Kapitel 4 (vollständig); Kapitel 5 (bereiten Sie zwei Pfade Ihrer Wahl vor, wobei Sie den letzten ausschließen) - S. Facci, *Multikulturalismus in der Musikpädagogik*, in J.J. Nattiez (ed.),*Einaudi Encyclopaedia of Music*, vol 2- Il sapere musicale, Turin, Einaudi, 2002, pp. 863-882. - Mögliche weitere Lektüre, die der Lehrer über die TEAMS-Plattform zur Verfügung stellt
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	11417B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PEMM-01/C

Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Paolo Somigli, PSomigli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/8000
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	30 Gruppi 1, 2 e 3: Prof. Paolo Somigli
Stunden für individuelles Studium	20
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Der Unterricht zielt darauf ab, die Studierenden durch praktische Aktivitäten mit aktiver Beteiligung in der Praxis und in Workshops in folgende Bereiche einzuführen - die nationalen und provinziellen Rahmenrichtlinien selbständig zu interpretieren und anzuwenden und sie bei der Gestaltung und Durchführung von musikpädagogischen Aktivitäten und Bildungsgängen im Vorschul- und Grundschulbereich (Altersgruppe 5-12) angemessen zu berücksichtigen - Planung und Durchführung musikpädagogischer Aktivitäten und Angebote unterschiedlichen Charakters und Repertoires im Vorschul- und Grundschulkontext für die Altersgruppe 5-12 Jahre - Entwicklung des musikalischen Gehörs und Schulung des Zuhörens und der Kenntnis von Strukturen und Bedeutungen musikalischer Werke aus verschiedenen Repertoires, auch durch Bewegung und Tanz - Entwicklung von Kreativität und musikalischem Ausdruck - Entwicklung und Vermittlung von Vokal- und Instrumentalstücken aus verschiedenen Kontexten und Repertoires.
Themen der Lehrveranstaltung	Einführung in die Planung und Durchführung von didaktischen Pfaden zu musikalischen Themen für die Altersgruppe 5-12 Jahre und anschließende Reflexion.

	Dabei werden insbesondere die folgenden Themen behandelt: - Singen und Vokalität (Solo und Chor); - Gehörbildung; - Instrumentalmusik: Entwicklung von Begleitmodulen und Leitung von Aufführungs- und Improvisationsaktivitäten; - Tanz und Bewegung: Musik und Bewegung und Tänze, einschließlich traditioneller Tänze; - Zuhören, Analyse, Aufführung (auch extemporiert), Arrangement von Liedern aus verschiedenen Repertoires für die Altersgruppe 5-12 Jahre.
Unterrichtsform	Workshop und bewegungskreative Aktivitäten zum Erwerb guter praxisorientierter Fähigkeiten für die Altersgruppe 5-12 Jahre.
Pflichtliteratur	Materialien und Lesungen, die auf der Teams-Plattform zur Verfügung gestellt werden .
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Kunstpädagogik und -didaktik: inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	11417C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	CEAR-10/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	dr. Barbara Tramelli, Barbara.Tramelli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47678
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0

Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Die Vorlesung baut auf den in Modul 10 erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen auf und vertieft diese inhaltlich. Dabei werden Kunst und Kunstpädagogik in den Kontext umfassender ästhetischer Erziehung und Bildung und ihrer wissenschaftlichen Grundlagen gestellt. Verschiedene Parameter der kreativen Kräfte, die bei gestaltenden Bildungsaktivitäten und im Kunstunterricht relevant sind, werden vorgestellt. Diese werden theoretisch und praktisch vertiefend so erprobt, dass ein Transfer hin auf künftige pädagogisch-didaktische Situationen ästhetischer Erziehung und Bildung erfolgen kann.
Themen der Lehrveranstaltung	- Geschichte, Theorien und Techniken der Darstellung, sowohl traditioneller als auch digitaler Form; - Geschichte und Systematik des Malens und Zeichnens von Kindern; - Didaktik des bildhaften Darstellens und Gestaltens und der Komptenzentwicklung sowie Entwicklung, Förderung und Vermittlung künstlerisch-kreativer Fähigkeiten; - Realisationsebenen und Techniken bildnerischen Gestaltens; - Das analoge und das digitale Bild; Abbildung und Dimensionalität; - Theorien der Ästhetik und der visuellen Semiotik - Bildwissenschaft und Bildsprache; ‚visual storytelling - Bildorganisation und Werkanalyse; - Formgebung, Farbsysteme und Farbenlehre; - ästhetische Rezeption und Kommunikation.
Unterrichtsform	Die Vorlesung findet in Fernmodus statt. Vortrag, Diskussion von Fallbeispielen, kooperative Lernformen
Pflichtliteratur	
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Kunstpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	11417D
Wissenschaftlich-	CEAR-10/A

disziplinärer Bereich	
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Barbara Natter, barbara.natter2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/5919
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppo 1,2+3: Dr. Barbara Natter
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Im Laboratorium geht es darum, die Themen der Vorlesung zu vertiefen und praktisch umzusetzen. Theoretische und praktische Aspekte der Kunstpädagogik und -didaktik werden insbesondere im Blick auf die Phase zwischen den Übergängen in die Grundschule und in die Sekundarstufe vermittelt. Dabei geht es auch um Kunst und Kunstpädagogik als ein zentrales Element umfassender ästhetischer Erziehung und Bildung.
Themen der Lehrveranstaltung	Das Laboratorium greift Themen der Vorlesung auf und vertieft sie in theoretischer, methodischer, didaktischer und praxisorientierter Hinsicht, insbesondere in Bezug auf die Altersspanne zwischen dem fünften und zwölften Lebensjahr und auf die Grundschule, z.B.: • Das Bild der Welt in der Bilderwelt des Kindes: Konstruktion, Rekonstruktion, Kokonstruktion im Medium bildnerischen Gestaltens im Grundschulalter; • Kunst als Medium des Spiels, der Darstellung, des Gestaltens, der Mitteilung: Ästhetik und Kommunikation; • Bildung des ästhetischen Urteils; visuelle Semiotik; • Grundlagen des kompositorischen Gestaltens; Material- und Werktechnikkunde;

	• Methoden und Techniken der Bild- und Medienanalyse; • Material- und werktechnische Gestaltung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren; • performatives Gestalten in der Grundschule; ‚visual storytelling'; • Traditionelle und digitale Tools zur Herstellung künstlerischer Artefakte; Mediendidaktik für die Grundschule; • Planung und Reflexion von kunstpädagogischen Unterrichtseinheiten.
Unterrichtsform	Das Laboratorium bietet Raum für Projektaktivitäten, hat Workshop-Charakter und nutzt kreative und kooperative Lernformen ebenso wie performative Elemente z.B. der Präsentation.
Pflichtliteratur	
Weiterführende Literatur	